



Jahresbericht 2024

Quartiertreffpunkt

Kasernenareal



Quartier-
treffpunkte

qtp-basel.ch

Inhalt

Bericht des Co-Präsidiums
Bericht der Stellenleitung
Ausblick 2025
Jahresrechnung
Bilanz

Danksagung

Leitung

Tomi Zeller (Stellenleitung)
Beatrice Stöcklin (Mitarbeiterin)

Vorstand

Claudia Saalfrank (Co-Präsidentin)
Christian Mueller (Co-Präsident)
Catherine Dietrich (Kassiererin)
Sandra Eichenberger

Öffnungszeiten 2024

Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.30 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.30 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	14.00 bis 18.00 Uhr

In den Schulferien war der Treffpunkt teilweise geöffnet.
An Feiertagen blieb der Quartiertreffpunkt geschlossen.

Kontakt

Quartiertreffpunkt Kasernenareal
Kasernenhof 3
Postfach 449
4058 Basel
Tel. 061 681 29 46
Mail: kasernentreff@qtp-basel.ch

BERICHT DES CO-PRÄSIDIUMS

Personal

Im letzten Jahr gab es zwei personelle Abgänge.

Nach sieben Jahren verliess uns unsere Fachperson für Frühförderung, Beatrice Stöcklin, da sie die Ausbildung zur Fachfrau Heilpädagogik / Sonderpädagogik begann. Sie hat unser Team stets positiv ergänzt.

Durch die Anpassung der Stellenprozente und den Weggang von Frau Stöcklin mussten teilweise die Öffnungszeiten angepasst werden.

Auch hat uns unsere langjährige Reinigungsfachfrau, Marisol Ortiz Dalmau, nach fast 10 Jahren verlassen. Wir wünschen beiden viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg und bedanken uns für die langjährige Treue.

Einige Zahlen aus dem Alltag

2024 hatte der Quartiertreffpunkt Kasernenareal

342 Anlässe, welche

4570 Kinder & Jugendliche und

2910 Erwachsene besuchten.

Claudia Saalfrank, Co-Präsidentin Quartiertreffpunkt Kasernenareal

Christian Mueller, Co-Präsident Quartiertreffpunkt Kasernenareal

BERICHT STELLENLEITUNG

Areal

Im Jahr 2024 wurden weitere Punkte des Möblierungsplans auf dem Kasernenareal realisiert. Sehr erfreulich waren die rasche Umsetzung und Verbesserung der Lichtverhältnisse auf der Achse des Spielplatzes und der Turnhalle. Die Montage der neuen Leuchtmittel verbesserte die Situation massiv. Zur selben Zeit wurden auch die Pflanzungen der zusätzlichen Bäume bei der Turnhalle vorbereitet und vorgenommen. Die Pflanzungen der Bäume zum Hartplatz hin, würden im Frühjahr 2025 umgesetzt.

Die neuen schattenspendenden Bäume wurden von allen freudig begrüsst. Mit der Zeichnung zweier Schachfelder auf dem Kasernenareal in der Nähe des Atelierhauses wurde ein längst vergessenes Angebot wieder aktiviert. Die Schachfiguren sind in gut zugänglichen Kisten verstaut. Auf Anfrage kann der Schlüssel für die Kisten beim Quartiertreffpunkt bezogen werden. Auf unseren Wunsch hin wurde mit vier Sitzbänken eine gesellige Atmosphäre für Spieler und Zuschauer geschaffen.

Für 2025 ist in Zusammenarbeit mit dem Verein Trümmerfeld eine Einweihung der Spielfelder geplant.

Mit der Installation von vier neuen Basketballkörben und zwei Fussballtoren erhielt das Areal wieder die Attraktivität zurück, welche viele Quartierbewohner seit der Sanierung des Hauptbaus (2018-2021) vermisst hatten. Zusätzlich erhielt das Areal mit der Installation einer fixen Slackline nahe der Turnhalle eine weitere Freizeitattraktion.

Auf Ende 2024 wurde die Planung für den Wasserspielplatz beim Sandkasten des Kasernentreffs konkret. Die baulichen Massnahmen werden im Frühjahr 2025 in Angriff genommen. Hier gilt unser Dank dem «Runden Tisch», welcher durch Herrn Niklaus, Herrn Gerspach, Frau Ferrari und Pro Kasernenareal koordiniert wurde und der tollen Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt und der Stadtgärtnerei.

BERICHT STELLENLEITUNG

Angebote

Leider mussten wir im 2024 fast alle geplanten Kasperlitheatervorstellungen aus gesundheitlichen Gründen absagen.

Ein grosses Highlight war 2024 sicherlich die vorübergehende Platzierung der Pumptrack auf dem Kasernenareal zwischen April und Juni. Eher durch Zufall wurde uns bewusst, dass diese über mehrere Monate vom Sportamt zur Verfügung gestellt werden kann.

Das Angebot konnte unabhängig von unseren Öffnungszeiten genutzt werden und erfreute sich grosser Beliebtheit. Es war die perfekte Ergänzung zu unserem bereits vorhanden Bewegungsangebot "Velofit".

Ein Dank gilt hier dem Sportamt und Sandra Schibler für ihre Unterstützung. Obwohl wir bemüht sind, immer tolle und einfache Bastelangebote anzubieten, sind die Besucherzahlen bei denselben rückläufig.

Was uns sehr freut ist, dass wir mit unserem familiären Ambiente viele Besucher:innen ansprechen. Unsere offene Willkommenskultur lädt ein und verbindet. Oft bieten unsere Räumlichkeiten aber leider zu wenig Platz, um allen Besuchern:innen den nötigen Freiraum zu bieten. Somit erleben wir nach Tagen mit einer hohen Besucherdichte einen Einbruch der Besucherzahlen was sicher auf die Lärmbelastung und den fehlenden Rückzugsmöglichkeiten für Mütter mit Kleinkindern zurückzuführen ist.

Ein ähnliches Phänomen beobachten wir in der Übergangszeit zwischen Herbstferien-Herbstmesse bis Dezember. Wir sind uns bewusst, dass durch unsere starke Präsenz auf dem Kasernenareal oft vergessen wird, dass wir auch Aktivitäten im Treffpunktgebäude anbieten. Jedoch spielt uns hier die Herbstmesse trotz ihrer Attraktivität nicht unbedingt in die Karten.

Durch die Belegung des Areals in diesen drei bis vier Wochen (inkl. Auf- und Abbau) und das Fehlen des Spielplatzes etc. meiden viele Familien das Areal. Ein ähnlicher Verdrängungseffekt findet auch durch das Tattoo statt. Leider erreichen wir trotz Werbung für unsere Indoor Aktivitäten im Vorfeld nicht die erwünschte Wirkung.

Es freut uns, dass unsere Vermietungsstrategie nicht nur an den Wochenenden, sondern auch unter der Woche Früchte trägt. Somit war es uns unter anderem möglich, eine Triage mit dem Zentrum für Selbsthilfe zu starten und einigen Gruppen einen neuen Treffpunkt zu bieten.

Gebäude Quartiertreffpunkt

Wie 2023 angekündigt, wurde mit dem Ende des Frühförderungsangebot (Aiju Binggis) eine Umgestaltung der Einrichtung im Quartiertreffpunkt möglich. Oft werden wir aufgrund dieser als Kindergarten oder Kita wahrgenommen.

Dies wurde nun mit der Gestaltung von wohnzimmerähnlichen Zonen mit Sofa, Cluhtisch und Pflanzen geändert. Ziel dieser Umgestaltung ist, den Besuchern mehr Ruhezeiten anbieten zu können. Zeitgleich montierten wir im Gebäude die großartigen Graffiti, welche Jugendliche in den letzten Jahren am Graffitiworkshop gestaltet haben.

Damit möchten wir vor allem die Jugendlichen ansprechen, welche uns im Rahmen des Spielmaterialverleihs (Fussball & Basketball) und in Zusammenarbeit mit der Mobilien Jugendarbeit aufsuchen.

Aufgrund des Alters des Gebäudes war auch eine Sanierung der Toilettenböden notwendig. Mit einer Erneuerung der Versiegelung in einem frechen Hellblau bekamen diese neue Frische.

Obwohl wir Schnee in Basel immer begrüßen, überraschte die grosse Menge Ende Jahr auch uns. Leider wurden dadurch einige unserer Pflanzentröge und die Pergola in Mitleidenschaft gezogen. Dies erforderte einige Reparatur- und Aufräumarbeiten. Wir hoffen aber, dass sich der Wuchs im Frühling wieder erholen wird.

Ausblick 2025

Für 2025 haben wir, wie schon teilweise erwähnt, folgende Pläne: Für den Wasserspielplatz genauso wie für die Schachfelder planen wir eine Einweihungsfeier. Jedoch sind 2025 wieder einige

Grossevents auf dem Areal geplant welche die Planung für uns schwierig macht. Geplant ist auch ein urbaner Gemüsegarten mit Start im Frühling. Hierfür sind wir noch aktiv auf der Suche nach Gelder für die Finanzierung. Im Jahr 2025 werden die Kasperltheater wieder fester Bestandteil unseres Programmangebotes sein und auf Wunsch wird eine weitere Ausgabe der "Racing Cars - Days" eine Werk- und Tuningwerkstatt für ferngesteuerte Autos, stattfinden.

Auf dem Areal werden im Rahmen des Möblierungsplans die Schlegelpumpe und der Schlamm Tisch für den Wasserspielplatz installiert und die Schaukel um 90 Grad gedreht.

Im Januar werden auch die restlichen Bäume auf der Flucht des Spielplatzes gepflanzt.

Tomi Zeller, Stellenleiter

DANKSAGUNG

Ein grosses Dankeschön geht an unsere langjährigen Partner für ihre Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit:

Das Präsidialdepartement Basel-Stadt, die Christoph Merian Stiftung und die Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige.

Ohne deren Unterstützung und Wohlwollen wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Eine wichtige Unterstützung sind auch der Verband der Quartiertreffpunkte Basel und alle Arbeitsgruppen, welche sich aus verschiedenen Quartiertreffpunkten zusammensetzen.

Auch möchten wir uns für die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Verein Pro Kasernenareal, welcher sich aktiv für das Areal einsetzt, bedanken.

Ein grosser Dank gilt auch dem Bau- und Verkehrsdepartement und der Stadtgärtnerei für die Unterstützung bei der Umsetzung des Möblierungsplanes und natürlich allen Familien und Quartierbewohner:innen die den Treffpunkt täglich besuchen.

DER QUARTIERTREFFPUNKT WIRD UNTERSTÜTZT VON



Kanton Basel-Stadt



cms

Christoph Merian Stiftung